

Mori Eastern European Fund

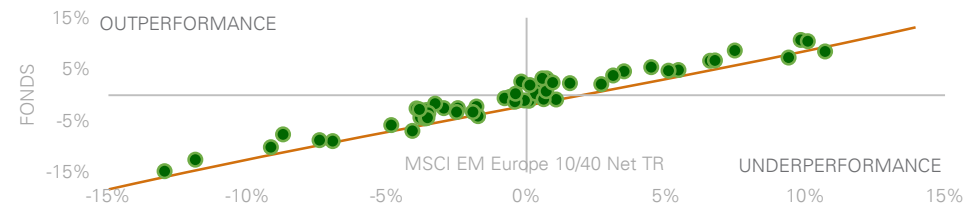


Wir weisen darauf hin, dass die Central Bank of Ireland am 23. Juni 2016 die Umbenennung des Renasset Eastern European Fund und des Renasset Ottoman Fund in Mori Eastern European Fund beziehungsweise Mori Ottoman Fund genehmigt hat.

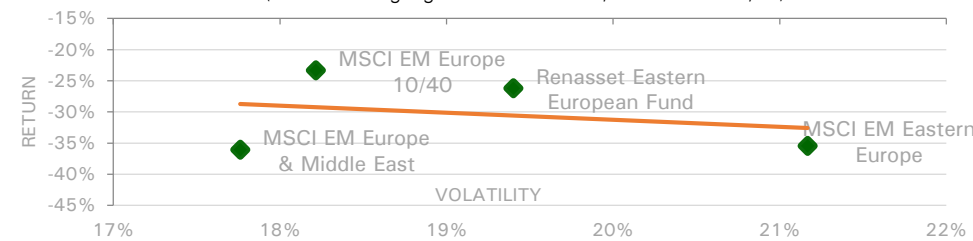
Ziel des Fonds

Der Fonds strebt langfristigen Wertzuwachs an und investiert vornehmlich in Wertpapiere aus Osteuropäischen Ländern. Der „Bottom-Up“-Ansatz des Fondsmanagers berücksichtigt sowohl Titel- als auch Sektoreinschätzungen. Beim Stockpicking sind hauseigene Bewertungsmodelle, Kursziele, Markt kapitalisierung, Liquidität und eine Beurteilung der Qualität des Managements wichtige Aspekte. Bitte beachten Sie, dass Anteile der Klasse A nicht mehr neu gezeichnet werden können.

Rollende 5-Jahresrendite¹ (von der Auflegung bis zum 30.6.2016, Anteilsklasse C: monatl., %)



Gesamtrendite/Volatilität¹ (von der Auflegung bis zum 30.6.2016, Anteilsklasse C, %)



Wertentwicklung der letzten Zeit² (%)

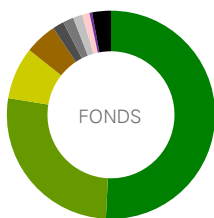
	1 Mon.	3 Mon.	6 Mon.	Lfd. Jahr	2-Jahr	Seit Auflegung
Fonds (C EUR)	0,3%	1,2%	8,9%	8,9%	-20,7%	645,9%
Index	-0,4%	-1,3%	7,5%	7,5%	-18,8%	267,6%

Wertentwicklung nach Jahren³ (%)

	2015	2014	2013	2012
Fonds (C EUR)	-2,0%	-23,5%	-6,9%	-2,8% ⁴
Index	-5,0%	-19,7%	-8,5%	2,2% ⁴

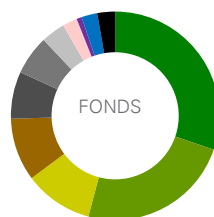
Portfolio-Übersicht⁴ (%)

Länderaufteilung



	% d. Portf.	vs. Index
Russland	48,9	-4,4
Türkei	25,8	6,4
Polen	7,8	-8,3
Griechenland	4,8	-0,1
Tschechische Repubik	1,7	-0,6
Ukraine	1,6	1,6
Irak	1,4	1,4
Georgia	1,1	1,1
Kazachstan	0,4	0,4
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	2,8	2,8

Sektoraufteilung



	% d. Portf.	vs. Index
Finanzinstitute	30,7	-3,6
Energie	24,4	-10,0
Roh-/Werkstoffe	10,8	2,9
Luxuskonsumgüter	9,9	3,0
Industrie	7,4	5,2
Telekommunikation	6,2	0,2
Basiskonsumgüter	3,8	-0,3
Informationstechnik	2,3	2,3
Dienstprogramme	0,8	-2,4
Indexderivate	2,5	2,5
Bargeld und liquiditätsnahe Mittel	2,8	2,8

Investmentprozess

- „Bottom-Up“-Titelauswahl
- Hauseigene Bewertungsdatenbank (quantitativ und qualitativ)
- Flexibel, nicht an Benchmark gebunden
- Aktives Beta-Management (1) Liquiditätsmanagement (2) Opportunistische Nutzung von Futures, Optionen und Währungsabsicherung
- Disziplinierte Anwendung von Verkaufskriterien

Fonds im Überblick

Fondstyp	UCITS IV
Geschäftssitz	Dublin
Währung	EUR
Index	MSCI EM Europe 10/40 Index TR EUR
Fondsmanager	Aziz Unan (seit 1. Januar 2015)
Auflegungsdatum	3. Mar 2012 (C)
Verwalt. Vermögen	77,9 Mio. EUR

Portfoliomerkmale

	Fonds	Index
(%) Volatilität	19,4	18,2
(%) Active Share	48,0	
(%) Tracking-Error	4,6	
Information Ratio	-0,18	

Finanzkennzahlen

	Fonds	Index
KGV (auf Basis der nächsten 12 Mon.)	8,9	8,1
Kurs/Buchwert-Verhältnis	1,4	1,5
Kapitalrendite	16,3	6,6
Dividendenrendite	4,2	3,9

Top 10-Positionen

Sberbank	7,9
Lukoil	7,8
Gazprom	6,3
Mobile Telesystems	3,5
PKO	3,4
Norilsk Nickel	3,3
Magnit	3,3
PZU	3,2
Tatneft	2,7
Haci Omer Sabanci	2,5

Marktkapitalisierung

> 5 Mrd.	65,8%
1-5 Mrd.	17,2%
< 1 Mrd.	14,2%

¹ Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR, seit Auflegung, nach Abzug von Gebühren, ohne Ausgabeaufschlag ² Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR (Anteilsklasse C), nach Abzug von Gebühren, außer seit Auflegung (Anteilsklasse A EUR). ³ Wertentwicklung auf Basis der monatlichen Gesamtrendite in EUR, nach Abzug von Gebühren, Anteilsklasse A. ⁴ Gewichtungen in den Tabellen mit Delta-Exposure-Bereinigung; die Kreisdiagramme geben die Gewichtungen in den Tabellen wider. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert einer Anlage kann schwanken, und die Rückzahlung des Anlagebetrags kann nicht garantiert werden. QUELLE: Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von Bloomberg mit Stand vom 30.6.2016.

Mori Eastern European Fund



Wertentwicklung

Zeitenwende für die EU: Die Kapitalmärkte reagierten geschockt auf die Brexit-Entscheidung der Briten vom 23. Juni. Über die nächsten Schritte scheint zwar große Verwirrung zu herrschen, doch allgemein wird mit einem Ausscheiden Großbritanniens aus der EU in zwei Jahren gerechnet. Dem Fonds konnte die Volatilität im Zusammenhang mit dem Brexit im Juni relativ wenig anhaben. Der Nettoinventarwert des Mori Eastern European Fund stieg im Berichtsmontat auf Eurobasis um 0,3% (Anteilkategorie C). Damit lag der Fonds etwas vor dem MSCI Emerging Europe 10/40 Index, der um 0,4% fiel. Die EU-Mitgliedsstaaten in Mitteleuropa und Griechenland mussten infolge der Brexit-Entscheidung herbe Verluste hinnehmen. Russische und türkische Aktien beendeten den Monat dagegen im Plus.

Käufe und Verkäufe des Fonds

Der Brexit wirft zwar viele Fragen hinsichtlich der Zukunft der EU auf und sorgt für erhebliche Unsicherheit, doch dem standen einige unseres Erachtens sehr positive politische und diplomatische Entwicklungen in Osteuropa gegenüber. An erster Stelle ist das Bemühen der Türkei um eine Normalisierung der Beziehungen zu Moskau nach dem Abschuss eines russischen Kampfflugzeugs durch die türkische Luftwaffe Ende letzten Jahres zu erwähnen. Die Präsidenten Erdogan und Putin haben sich anscheinend in einem Telefonat Ende Juni auf eine Normalisierung der Beziehungen verständigt. Zweitens unterzeichneten die Türkei und Israel Ende Juni eine Übereinkunft zur Verbesserung ihrer Beziehungen, die sich 2010 nach dem Zwischenfall um die Mavi Marmara, ein türkisches Schiff mit Hilfsgütern für Gaza, stark verschlechtert hatten. Unserer Ansicht nach wird sich durch die Normalisierung der Beziehungen zwischen der Türkei, Russland und Israel die Erschließung der Erdgasvorkommen im östlichen Mittelmeerraum, die sehr groß sein sollen, beschleunigen.

Wir arbeiten aktiv mit türkischen und russischen Index-Futures, um die Auswirkungen der Brexit-Entscheidung auf die Märkte zu beherrschen. Auf den Fonds hatte die Verkaufswelle an den mitteleuropäischen Börsen keine negativen Auswirkungen – wir vertreten schon seit langem die Auffassung, dass in der Türkei und in Russland Titel mit günstigerem Verhältnis von Risiko und Chance zu finden sind. Allerdings nutzten wir die fallenden Kurse zum Kauf von Eurocash in Polen. Das Unternehmen zählt zu den wenigen in der Region, die uns gut gefallen. Neu ins Portfolio aufgenommen haben wir überdies Moneta Money Bank. Das tschechische Unternehmen gab im Mai dieses Jahres sein Börsendebüt in Prag. Moneta hat (auf Basis unserer Vorhersagen) eine der höchsten Kapitalrenditen in unserem Anlageuniversum, und die Bewertung erscheint uns nicht überzogen.

In der Türkei nutzten wir die Marktschwankungen zur Aufstockung von Positionen in Halkbank, Turkish Airlines und Tav Havalimanlari. Ausgehend von unseren Vorhersagen und Bewertungen bieten alle drei Titel über 50% Kurspotenzial.

In Russland beschlossen wir eine Verringerung des Engagements in Novolipetsk Steel. Die Bewertung hatte nach unseren Berechnungen das Ende der Fahnenstange erreicht, nachdem der Kurs seit Jahresbeginn um mehr als 50% gestiegen war. Überdies entschlossen wir uns zur Gewinnmitnahme bei der in London notierten georgischen TBC Bank, um Mittel zum Kauf attraktiverer Titel freizubekommen.

Ausblick

In den vergangenen Jahren sind uns mehr Fragen zur Politik in den europäischen Schwellenländern gestellt worden als zu den Unternehmen, in die wir investieren. Der Brexit ist ein gutes Beispiel dafür, dass die Politik kein Thema nur für die Schwellenländer ist. Wir erwarten auch aus den USA mehr politische Stürme, je näher die Präsidentschaftswahlen im November rücken. Unseres Erachtens ist eine deutliche Mehrheit der europäischen Schwellenländer (mit Ausnahme Griechenlands) relativ wenig verschuldet (öffentlich wie auch privat). Zudem dürfte ihr Wirtschaftswachstum höher sein als in vielen vergleichbaren Staaten, und die Kurse an ihren Börsen notieren auf Basis unserer Schätzungen mit hohem Abschlag auf den inneren Wert. Noch wichtiger ist, dass die Emerging Markets von den Anlegern in den letzten 4-5 Jahren nach unserer Überzeugung weitgehend links liegen gelassen worden sind, während die Vermögenspreise in den „entwickelten“ Ländern durch die quantitative Lockerung aufgebläht worden sind. Wir glauben, dass wachsende Sorgen und Probleme im Westen in Kombination mit den moderaten Bewertungen in den europäischen Schwellenländern mehr Anleger veranlassen dürften, ihr Geld in diesen Staaten anzulegen.

Kontakt

Investor Relations Mori Capital Management Limited +356 2033 0110
Regent House, Office 35 info@mori-capital.com
Bisazza Street, Sliema
SLM 1640 Malta

Wichtiger Hinweis: Nur für professionelle Anleger
Dieses Investment wird „US-Personen“ in den USA nicht angeboten

QUELLE: Bloomberg, Stand 30.6.2016, sofern nicht anders angegeben. Die Wertentwicklung der Vergangenheit gibt keine Auskunft über die zukünftige Performance.

Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten (USA) weder angeboten noch verkauft werden, wenn sie nicht bei der amerikanischen Börsenaufsicht (Securities and Exchange Commission) registriert sind oder von der Registrierungspflicht nach dem US Securities Act von 1933 (in der jeweils gültigen Fassung) ausgenommen sind. Mori Capital Management hat keines der Wertpapiere, die Gegenstand dieses Dokuments sind, in den USA registrieren lassen und beabsichtigt dies auch für die Zukunft nicht. Geplant ist auch kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein Indikator für die zukünftige Performance. Der Wert der Anteile kann schwanken und es ist möglich, dass Sie weniger zurückbekommen als den ursprünglich eingesetzten Betrag. Investiert ein Fonds in Fremdwährungen, kann der Wert Ihrer Anlage von Wechselkursschwankungen beeinflusst werden. Anlagen an kleinen Märkten und/oder in Schwellenländern können stärkeren Schwankungen unterliegen als Anlagen an anderen, entwickelteren Märkten.

Die Informationen in diesem Dokument stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Anteilen des Fonds dar; es handelt sich auch nicht um einen Research-Bericht. Sprechen Sie mit Ihren Finanz- und Steuerberatern, wenn Sie eine Anlage in dem Fonds in Betracht ziehen. Wenn Sie weitere Informationen oder ein Exemplar der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) oder des aktuellen Verkaufsprospekts wünschen, schreiben Sie bitte an info@mori-capital.com

Das vorliegende Dokument enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen über die Strategien beziehungsweise Erwartungen des Investmentmanagers. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur für das Datum, an dem sie getroffen wurden, und der Investmentmanager übernimmt nicht die Aufgabe, solche Aussagen auf den aktuellen Stand zu bringen.

Mit Wirkung ab dem 29.12.2015 wurde Mori Capital Management Ltd zum Investmentmanager der Renasset Select Funds Plc ernannt. Mori Capital Management Ltd ist zugelassen von der Malta Financial Services Authority (Zulassungsnummer.: I/S 66999) und wird von dieser reguliert. Geschäftssitz: Regent House, Office 35, Bisazza Street, Sliema SLM 1640, Malta.

Fondsfakten

Verwaltungsgebühr	1,65% (A), 1,75% (B), 2,0% (AA), 1,25% (C)
Performance-Fee	Anteilklassen A und B: 15% bzw. 20% des Zuwachses um den der Nettoinventarwert (NIW) pro Anteil an dem jeweiligen Berechnungstag über dem höchsten NIW pro Anteil an einem vorausgegangenen Berechnungstag liegt, oder des Referenz-NIW, der mit Hilfe des EUR-LIBOR-Satzes für drei Monate kalendervierteljährlich berechnet wird. Anteilklassen AA und C: keine Erfolgsgebühr.
Mindestanlage	€, £ 10,000 (B, AA) €, \$, £ 1,000,000 (C)
Handel mit Anteilen	Täglich
Rücknahme	Täglich
Rücknahmefrist	T+3 T+4 (GBP-Anteilskl.)
Rücknahmegebühr*	3,0%
Administrator	Northern Trust Fiduciary Services (Ireland) Limited
Ausgabegebühr*	5,0%
* Im Ermessen des Investmentmanagers.	

Auflegungsdatum

A EUR	07.10.1998
AA GBP	02.03.2012
B EUR	27.11.2009
C EUR	02.03.2012
C GBP	18.05.2012

Aktueller Nettoinventarwert

A EUR	381,39
AA GBP	7,23
B EUR	81,35
C EUR	7,38
C GBP	8,50

Bloomberg-Codes

A EUR	GRIEEUI ID
AA GBP	RAMEAAG ID
B EUR	GRIEEUB ID
C EUR	RAMEECE ID
C GBP	RAMEECG ID

ISIN-Codes

A EUR	IE0002787442
AA GBP	IE00B74GCZ17
B EUR	IE00B53RTW70
C EUR	IE00B7D7TZ40
C GBP	IE00B762ZY72